

Die Schwester/Der Pfleger
finden Sie auch im Internet unter
www.bibliomed.de

Besuchen Sie uns auf der MEDICA
in Düsseldorf:
Halle 6, Stand E 04!

■ **Pflegemanagement (Fortsetzung)**

Qualitätssicherung
Patientenübergabe am Bett –
Von C. Stenzel, M. Birke, K. Thätner, M. Wittrock 940

Krankenhausfinanzierung
DRGs haben nicht nur etwas mit veränderten
Abrechnungsmodalitäten zu tun –
Von R. Gratiyas, S. Jost, D. Schmithausen 945

Pflege in Nephrologischen Einrichtungen –
Empfehlungen der EDTNA/ERCA 952

■ **Anästhesie und Intensivpflege**

Studie
Die Fachweiterbildung A+I hat ihre Grenzen, **2. Teil** –
Von D. Windels-Buhr, A. Czech, B. Stelzer 955

■ **Aus-, Fort- und Weiterbildung**

Prüfungsfragen
Was wird wohl abgefragt?
10. Teil: Berufskunde
Von Achim Walter 960

■ **Anregungen aus der Praxis**

Technische Entwicklung
Von den Anfängen der Infusionstherapie zur
modernen Infusionspumpe –
Von Wolfgang Hofmann 964

■ **Juristischer Rat**

Kündigung für prügelnde Pflegekraft ist rechtmäßig –
Von W. Bruns, M. Andreas, B. Debong 968

■ **Berufskunde**

Geschichte der Krankenpflege
Die Berufsorganisation der Krankenpflegerinnen
Deutschlands (1903 bis 1918), **3. Teil** –
Von Elisabeth Ponto 972

■ **Leserforum**

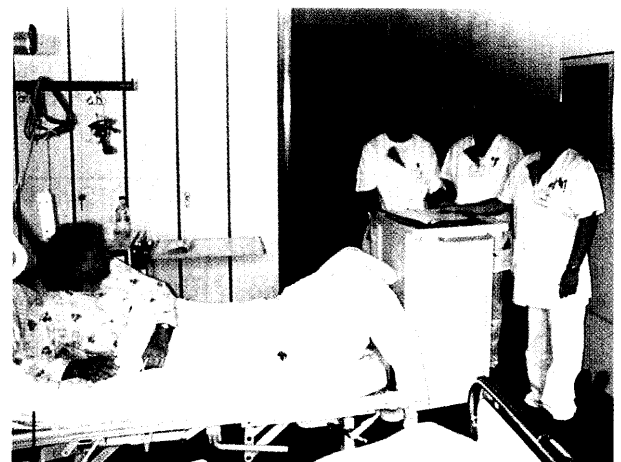
■ **Bücher/Video**

■ **Produkt-Informationen**

■ **Kurse/Tagungen**

Organisatorische Maßnahmen	Patienteninteressen	Personelle Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> • Strategisches Management fördern • Stärken klären (Bedarfsdefinition) • Räumliche-funktionelle Neugestaltung überdenken • Dokumentation und Leistungserfassung prüfen • Abläufe und Prozesse prüfen • Controlling fördern 	<ul style="list-style-type: none"> • Leitbildentwicklung fördern • Schnelle fachlich korrekte Hilfe sichern • Anteilnahme und Aufmerksamkeit zeigen • Informationen und Mitspracherecht geben • Ansprechpartner sichern • Wertewandel akzeptieren • Bestmögliche Qualität gewährleisten 	<ul style="list-style-type: none"> • Information der Mitarbeiter gewährleisten • Rollen und Berufsverständnis entwickeln • Interdisziplinäre Teams fördern • Qualifizierung der Mitarbeiter vorantreiben • Kreativität anregen („Wir-Gefühl“) • Eigenständigkeit u. Verantwortungübernahme stärken • Zielvorgaben und Leitlinien entwickeln • Motivation steigern • Sichere Arbeitsplätze schaffen
<ul style="list-style-type: none"> • Flexibilität ausbauen • Prozessorientierung nutzen • Marktposition sichern 		

Krankenhausfinanzierung/Gratiyas et al.: Im neuen Krankenhausfinanzierungssystem (Stichwort DRG) sind auch die Mitarbeiter aus dem Pflegedienst gefragt. Im Beitrag ab Seite 945 werden prozessorientierte Anregungen und Vorschläge unterbreitet, mit welchen Mitteln und Ideen der Kulturwandel im Krankenhaus erfolgen kann.



Patientenübergabe/Stenzel et al.: Als Maßnahme zur Qualitätssicherung wurde am Unfallkrankenhaus Berlin die Patientenübergabe am Bett eingeführt. Sie bezeichnet „eine Form der Informationsweiterleitung aller den Patienten betreffenden Informationen zwischen den Pflegepersonen des Früh- und Spätdienstes“. Das Fazit fiel durchweg positiv aus.

Beilagenhinweis:
Dieser Ausgabe liegen Beilagen des DBfK Verlag, Eschborn, und 7 days jobwear GmbH, Osnabrück, bei.

Umweltfreundlich:
Gedruckt auf Recyclingpapier mit Farbstrich